Von „Arsch“ bis „Zickenalarm“



Mehr als
200 Wörter, die Sie nicht so schnell vergessen werden!

TABU-DEUTSCH – UNZENSIERT

DEUTSCH perfekt EXTRA

Liebe Leser, liebe Lerner,



das Deutsch aus Lehrbüchern und Wörterbüchern ist nicht immer das Deutsch, das man auf der Straße, in Kneipen oder in der Disco hört. Unter Freunden und Bekannten verwenden die Deutschen oft ganz andere Wörter und Ausdrücke als in formellen Situationen. Die Alltags- und Umgangssprache verändert sich schnell. Aber manche Ausdrücke bleiben. In diesem kleinen Heft haben wir für Sie die Wichtigsten gesammelt.
Aber Vorsicht! Wenn Sie die Nuancen und Feinheiten der Sprache nicht wirklich kennen, oder wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, was ein Ausdruck wirklich bedeutet, sollten Sie lieber keine Umgangssprache benutzen. Vielleicht ist die Situation nicht die richtige, um so zu reden, und plötzlich fühlen sich alle vor den Kopf gestoßen. Außerdem kommt es natürlich immer darauf an, wie man etwas sagt. In einem bestimmten Kontext kann ein Ausdruck nett gemeint sein. In einem anderen Kontext ist er plötzlich extrem unhöflich.
Auch wenn Sie die meisten der „verbotenen" Wörter aus diesem kleinen Heft vielleicht selten benutzen werden – im Gespräch mit Deutschen werden Sie viele davon einmal hören. Und dann können Sie sie hoffentlich verstehen und richtig einschätzen.

Viel Spaß!

Anne Wichmann
Anne Wichmann

das Lehrbuch, ¨-er	Buch für den Unterricht
die Umgangssprache	gesprochene Sprache im Alltag
sich verändern	anders werden
vor den Kopf stoßen	unhöflich sein, Gefühle verletzen
es kommt darauf an	*hier:* es hängt davon ab
einschätzen	sich eine Meinung von etwas machen

TITELFOTO: FOTOLIA/JJAVA; FOTO: GERT KRAUTBAUER

✓	neutrale Sprache
💣	Umgangssprache
💣💣	starke Umgangssprache (oft negativ/vulgär)
💣💣💣	extrem negative/vulgäre Umgangssprache

DER MENSCHLICHE KÖRPER

DIE FRAU

VORDERER TEIL DES OBERKÖRPERS BEI FRAUEN

die Brüste *Pl.*

der Busen

die Möpse *Pl.* / die Glocken *Pl.*


die Titten *Pl.*

WEIBLICHES GESCHLECHTSORGAN


die Scham / die Scheide, -n / die Vagina, Vaginen


die Muschi, -s


die Fotze, -n / die Möse, -n / die Ritze, -n / die Spalte, -n

Oft sagt man auch **Ding** oder **Dinger**, wenn man das „richtige“ Wort nicht sagen möchte:
„Schau mal die da drüben an! Was die für Dinger (= Brüste) hat!“
„Der hat vielleicht ein langes Ding (= Penis)!“

DER MANN

MÄNNLICHES GESCHLECHTSORGAN


das Glied, -er / der Penis, -se


der Pillermann, ¨-er / der Pimmel, - / der Schniedel, - /
der Schniedelwutz, -e / der Zipfel, -


der Schwanz, ¨-e

Es gibt einen Spruch, der heißt:
„Wie die Nase eines Mannes, so auch sein Johannes.“
(= Je größer die Nase eines Mannes ist, desto größer ist auch sein Penis.)

DER MENSCHLICHE KÖRPER

TEIL DER MÄNNLICHEN GESCHLECHTSORGANE, IN DEM DAS SPERMA PRODUZIERT WIRD



die Hoden *Pl.*

die Eier *Pl.* / **die Nüsse** *Pl.*

HAUT, IN DER DER HODEN IST



der Hodensack, -̈



der Sack, -̈

Wenn man von einer Person oder einer Sache total genervt ist, kann man sagen:
„Der/Die/Das geht mir so auf den Sack!“
„Geh mir nicht so auf die Eier!“
Auch wenn das unsinnig ist, benutzen auch immer mehr Frauen diese Ausdrücke.

RUND UM DEN ARSCH

Arsch ist ein vulgärer Ausdruck für den Po (= das Körperteil, auf dem man sitzt). Ob ärgerlich im Straßenverkehr, wütend vor dem Fernseher oder unter Freunden: Wenn es um das Wort „Arsch“ geht, kennt die deutsche Fantasie kaum Grenzen. **Arsch-** wird mit vielen verschiedenen Wörtern kombiniert und so entstehen immer neue Schimpfwörter.





der Arsch, -̈e Körperteil, auf dem man sitzt

Jetzt nimmt der mir auch noch den Parkplatz weg! So ein Arsch!



die Arschgeige, -n die Geige, -n = Musikinstrument in der Form eines kleinen Cellos

Diese Arschgeige muss genau jetzt überholen, oder?



das Arschgesicht, -er

Wahnsinn, ist das ein Arschgesicht! Der kann sich wirklich nicht benehmen.



das Arschloch, ¨-er — Anus

Das gibt's doch nicht! Jetzt fährt das Arschloch noch bei Rot über die Ampel und steht dann mitten auf der Kreuzung!



der Arsch mit Ohren

Das hat der wirklich zu dir gesagt? So ein Arsch mit Ohren!

> Auch eine Frau kann ein **Arsch(-)** sein. Im Deutschen gibt es hier keinen Unterschied im Geschlecht.

jemanden verarschen — über jemanden lachen, sich über jemanden lustig machen

Julia hat ihren Freund so dermaßen (= total) verarscht, ich hab' mich totgelacht.

> Wenn man gar nicht glaubt, was jemand erzählt, sagt man: „Verarschen kann ich mich selber!"



arschig — blöd, ungerecht

Der Typ ist so was von arschig!



im Arsch sein — kaputt sein (auch Personen)

Der Motor ist total im Arsch. / Ich hab' nur zwei Stunden geschlafen und bin total im Arsch!



die Arschkarte ziehen — Pech haben

Toll, jetzt gibt es keine Nachspeise mehr! Da hab' ich mal wieder die Arschkarte gezogen.



jemandem in den Arsch treten — jemanden motivieren, dass er endlich mit einer Aufgabe/Sache anfängt

Wir müssen Karla mal in den Arsch treten, sonst schickt sie ihre Bewerbungen nie weg!



jemandem einen Arschtritt geben/verpassen — jemandem mit dem Fuß in das Körperteil treten, auf dem man sitzt; *auch:* jemandem in den Arsch treten

Halt's Maul (= Hör auf zu reden), oder ich verpass' (= gebe) dir einen Arschtritt!

DER MENSCHLICHE KÖRPER



einen Tritt in den Arsch brauchen Hilfe brauchen, um mit einer Sache endlich anzufangen

Kevin hat immer noch nicht angefangen, seine Präsentation vorzubereiten? Der braucht wohl mal einen Tritt in den Arsch!



Leck mich (am Arsch)! Nerv mich nicht und lass mich in Ruhe!

Du nervst mich schon den ganzen Abend mit deinem blöden Gelaber (= Gerede). Weißt du was? Leck mich einfach am Arsch!

FOTO: FOTOLIA/HERMANN DANZMAYER

KÖRPERFUNKTIONEN

DEN MAGENINHALT DURCH DEN MUND NACH AUSSEN BRINGEN



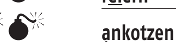

brechen / sich erbrechen



kotzen



reiern



ankotzen — sehr ärgerlich/wütend machen



Schon wieder viel zu spät! Der Typ kotzt mich echt langsam an!



zum Kotzen sein — sehr blöd/unangenehm/ärgerlich sein

Ich muss dieses Wochenende schon wieder arbeiten. Das ist doch wirklich zum Kotzen!

WASSER AUS DEM KÖRPER LASSEN



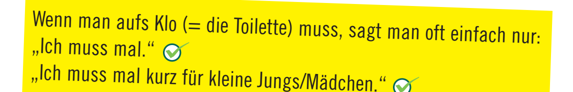
urinieren / Pipi/Pipi machen



pieseln/pinkeln/schiffen/strullern



brunzen/pissen



Wenn man aufs Klo (= die Toilette) muss, sagt man oft einfach nur:
„Ich muss mal."
„Ich muss mal kurz für kleine Jungs/Mädchen."

DEN DARM ENTLEEREN



Stuhlgang haben

kacken/scheißen

Wenn man mit Kindern spricht, verwendet man oft die Ausdrücke **Groß/Klein müssen**:
▶ „Mama, ich muss aufs Klo!"
◁ „Musst du Groß oder Klein?" (= Musst du deinen Darm entleeren oder urinieren?)

KÖRPERFUNKTIONEN

EXKREMENT


der Kot / der Stuhlgang


die Kacke / die Scheiße

ZU FLÜSSIGES EXKREMENT


der Durchfall


der flotte Otto


der Dünnpfiff / der Dünnschiss



Man fragt normalerweise nicht nach dem **Klo**, sondern nach der **Toilette** oder dem **WC**.

RUND UM DIE SCHEISSE



angeschissen sein großes Pech haben

Ich habe das Projekt nicht bekommen. Jetzt bin ich echt angeschissen!


anscheißen schimpfen; *auch*: nerven

Gestern bin ich zu spät heimgekommen. Meine Eltern haben mich so angeschissen, Wahnsinn!

Mann, ich hab' die Prüfung nicht geschafft. Das scheißt mich voll an!





einen Anschiss kassieren/ kriegen geschimpft werden

Wahnsinn, hab' ich gestern in der Schule einen Anschiss kassiert! Nur, weil ich die Hausaufgabe nicht hatte.


ausgeschissen haben bei nicht mehr gemocht werden von

Ich soll noch nett zu ihm sein? Nachdem, was der gestern Abend zu mir gesagt hat? Ne, der hat bei mir ausgeschissen!



beschissen schlecht (auch Personen)

Das Konzert war beschissen.

Mir geht's so beschissen! Ich glaub', ich hab' 'ne Grippe!



sich einscheißen große Angst haben

Morgen habe ich meine Führerscheinprüfung. Ich scheiß' mich jetzt schon ein!



verscheißen/abkacken keinen Erfolg haben

Bei der Prüfung hab' ich total verschissen. / Ich hab' so abgekackt! Mist!



jemanden verscheißern über jemanden lachen, sich über jemanden lustig machen

Christian und Ulf haben mich gestern so verscheißert! Und ich habe ihnen auch noch geglaubt!




Das geht dich einen Scheißdreck an! Das geht dich überhaupt nichts an!

Lass uns allein! Was wir reden, das geht dich einen Scheißdreck an!




Davon verstehst du einen Scheiß! Davon verstehst du gar nichts!

Du brauchst dazu gar nichts sagen! Davon verstehst du einen Scheiß!




Einen Scheiß werd' ich tun! Das mache ich auf keinen Fall!

Ich soll nach Hause gehen? Einen Scheiß werd' ich tun!



So ein Scheiß! / So eine Scheiße! So etwas Schlechtes/Blödes!

Jetzt muss ich auch noch Überstunden machen! So eine Scheiße, echt!

Scheiß- wird auch gern als Vorsilbe benutzt, um Wörter negativ zu verstärken:
„Heute war echt ein Scheißtag!"
„Die Disco ist so ein Scheißladen!"


FEIERN

Wenn etwas **nicht mehr feierlich** ist, dann ist es schon nicht mehr akzeptabel:
„Die beiden haben sich vor allen Leuten angeschrieen, das war schon nicht mehr feierlich!"

abfeiern — intensiv und viel feiern
In dem neuen Club in der Innenstadt kann man super abfeiern.

abgehen — mit viel Energie feiern
Carola und ich sind gestern Nacht echt abgegangen.

Gas geben — viel feiern (und viel Alkohol trinken / viele Drogen nehmen)
Heute Abend möchte ich mal wieder so richtig Gas geben!

Party machen — feiern
In Berlin kann man jeden Tag Party machen.

Das Wort **abgehen** hat in der Alltagssprache viele Bedeutungen.
abgehen = schimpfen: „Die ist so abgegangen! Nur weil ich 'ne halbe Stunde zu spät war!"
abgehen = tolle Stimmung sein: „Auf der Party ist es echt abgegangen! Das war so geil!"
abgehen = fehlen: „Mein Freund geht mir total ab."
jemandem geht einer ab = jemand hat eine Erektion; auch: jemand ist (auf perverse Art) zufrieden: „Dem geht einer ab, wenn er andere so schlecht behandelt."

ALKOHOL

vorglühen — schon vor einer Party mit anderen (viel) Alkohol trinken

SO VIEL ALKOHOL TRINKEN, BIS MAN BETRUNKEN IST

sich betrinken

sich einen antrinken / einen schwippeln/zwitschern

sich besaufen / saufen / sich zulöten

	blau sein	betrunken sein
	So blau war ich schon lange nicht mehr.	
	(strunz)besoffen sein	(extrem) stark betrunken sein
	Was willst du denn von mir? Du bist doch schon strunzbesoffen!	
	hacke(dicht) sein	(extrem) stark betrunken sein
	Wahnsinn, jetzt trinkt der noch ein Bier, obwohl er schon hacke(dicht) ist!	
	jenseits von Gut und Böse sein	*von:* jenseits = außerhalb, auf der anderen Seite
	Paul ist schon jenseits von Gut und Böse. Wie soll der denn noch nach Hause kommen?	
	einen Rausch (im Gesicht) haben	*von:* Rausch = Zustand, wenn man betrunken ist
	Ich hatte gestern so einen Rausch im Gesicht! Mir ist immer noch schlecht.	
	einen sitzen haben	einen (kleinen) Rausch haben
	Jule hat wohl auch schon einen sitzen, so wie die redet!	
	sternhagelvoll sein	extrem betrunken sein
	Franz ist schon wieder sternhagelvoll.	

CANNABIS

✓	**kiffen**	einen Joint rauchen
✓	**bekifft sein**	einen Joint geraucht haben
	breit/dicht sein	bekifft sein


FOTO: FOTOLIA/G. LIGHT

AUSGEHEN – BIS ZUM SEX

Die Deutschen sind sehr direkt, sagt man. Trotzdem finden sie manche Ausdrücke unhöflich. Folgende Wörter verwendet man eigentlich nur, wenn man mit einer anderen Person über eine dritte Person spricht.

ÜBER FRAUEN REDEN

die Schnecke, -n / die Schnitte — sexy Frau

Siehst du die Schnecke da drüben? Die lade ich nachher auf einen Drink ein!

die Schickse, -n — schicke Frau, die sich selbst sehr toll findet

Oh Mann, hier sind ja nur lauter Schicksen!

die Tussi, -s — Frau (die sich selbst toll findet); *auch*: Freundin (eines Mannes)

... und dann hat die Tussi einfach zu mir gesagt, dass ich mich woanders hinsetzen soll!

die Zicke, -n — Frau, die sich schnell streitet und einen schwierigen Charakter hat

Ne, auf Susis Feier gehe ich nicht. Die ist so 'ne Zicke!




die Keule, -n — Frau

Ist die Keule da drüben die neue Freundin von Tom?

Zickenalarm liegt in der Luft, wenn eine oder mehrere Frauen/Mädchen rumzicken (= nicht tun, was sie sollten und sich blöd/arrogant verhalten).

ÜBER MÄNNER REDEN



der (tolle) Hecht, -e — (sexy) Mann, der sich selbst sehr toll findet

Ralf ist ja echt ein toller Hecht! Schau ihn dir an, wie er mit drei Tussis gleichzeitig flirtet.



das Schnitzel, - sexy Mann

Der da drüben an der Bar ist ein echtes Schnitzel!

der Typ, -en Mann; *auch*: Freund (einer Frau)

Was für 'ne langweilige Party! Hier sind ja überhaupt keine Typen!

die Flasche, -n / die Niete, -n (im Bett) Mann, der nichts kann / (im Bett) nicht gut ist

Mit Christoph habe ich Schluss gemacht. Der ist so 'ne Niete im Bett!

der Schwätzer, - Mann, der viel redet, aber kaum etwas tut

Leon ist doch einfach nur ein Schwätzer. Der redet viel, wenn der Tag lang ist!

der Scheißkerl, -e Mann, auf den eine Frau ärgerlich ist, z. B. weil er sich von ihr getrennt oder sie sitzen gelassen hat

So ein Scheißkerl! Gestern hat er mich abgeschleppt, und heute macht er schon mit 'ner anderen Tussi rum.

ÜBER HOMOSEXUELLE REDEN

HOMOSEXUELLE MÄNNER



der Schwule, -n

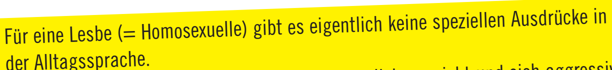


einer vom anderen Ufer / der warme Bruder, ¨ / der Homo, -s



die Schwuchtel, -n / die Schwulette, -n / die Tunte, -n / die Tucke, -n

der Schwanzlutscher, -



Für eine Lesbe (= Homosexuelle) gibt es eigentlich keine speziellen Ausdrücke in der Alltagssprache.

Kampflesbe nennt man eine Frau, die sehr männlich aussieht und sich aggressiv verhält. Eine Kampflesbe muss aber nicht unbedingt homosexuell sein.

IDIOTEN UND SO

der Depp, -en	Idiot
der Vollidiot, -en	totaler Idiot
die Nervensäge, -n	*von:* sägen = mit einem Gerät Holz schneiden; *hier:* Idiot, der einem auf die Nerven geht
der Penner, -	*eigentlich:* Person, die keine Wohnung hat; *hier:* totaler Idiot
der (kleine) Pisser, -	Person, die vom Sprecher überhaupt nicht respektiert wird
die (blöde) Fotze, -n	*eigentlich:* (blöde) Vagina; *hier:* Frau, die man absolut unmöglich findet
der Wixer, -	*von:* wixen = masturbieren (bei Männern); *hier:* Mann, den man absolut unmöglich findet

Immer mehr Jugendliche sagen **Du Opfer!**, wenn sie sagen wollen „Du totaler Idiot!". Ein Opfer ist eigentlich eine Person, die zum Beispiel durch eine Katastrophe oder einen Unfall verletzt wird oder stirbt.

FLIRTEN

anmachen/anbaggern/ angraben	versuchen, das sexuelle Interesse einer anderen Person zu bekommen

Merkst du nicht, dass der dich schon die ganze Zeit anmacht/anbaggert/ angräbt? Aber hallo!

rangehen	sehr direkt (und auch körperlich) mit jemandem flirten, um mit der Person sexuellen Kontakt zu bekommen

Jan geht aber ganz schön ran! Jetzt hat er schon seine Hand auf Lisas Bein!



sich an jemanden ranmachen versuchen, mit jemandem sexuellen Kontakt zu bekommen

Oh nein, Olaf macht sich schon wieder an Zora ran! Der kapiert einfach nicht, dass die nichts von ihm will.

KEINE LUST AUF FLIRTEN

Hau ab! *von:* abhauen = weggehen

Ich hab's dir schon zweimal gesagt: Hau endlich ab!

Verpiss dich! *von*: pissen = urinieren

Du sollst mich endlich in Ruhe lassen! Verpiss dich!

VON MUND ZU MUND

schmusen sich küssen und die Hand voller Liebe auf dem anderen hin und her bewegen

knutschen sich küssen

rumknutschen sich stark küssen

ZUR SACHE KOMMEN

rumfummeln/ rummachen sich küssen und mit den Händen anfassen

Die haben schon nach zehn Minuten angefangen, rumzumachen!

abschleppen mit nach Hause nehmen (und wahrscheinlich Sex haben)

► *Wo ist denn eigentlich Carina?* ◄ *Kevin hat sie abgeschleppt.*

leicht ins Bett zu kriegen sein mit (fast) jedem Sex haben

► *Ich habe einfach kein Glück bei den Frauen.* ◄ *Versuch's mal bei Lucy, die ist leicht ins Bett zu kriegen!*

FOTO: FOTOLIA/TOLCHIK

AUSGEHEN – BIS ZUM SEX

SEX HABEN



✓	Liebe machen / schlafen mit
1 Bombe	bumsen/poppen
2 Bomben	ficken / vögeln / es mit jemandem treiben



Extrem vulgäre Wörter für „mit einer Frau (lieblosen) Sex haben“ sind: **knallen**, **hernehmen**, **durchvögeln**, **durchbürsten**, **durchficken**  



der Gummi, -s Kondom

Ohne Gummi läuft bei mir nichts!

Ein etwas älterer Ausdruck für Kondom ist der **Pariser**.

ORALEN SEX HABEN

1 Bombe	**lecken**	oralen Sex am weiblichen Geschlechtsorgan haben
1 Bombe	**einen blasen**	oralen Sex an den männlichen Geschlechtsorganen haben
2 Bomben	**einen abkauen**	oralen Sex an den männlichen Geschlechtsorganen haben

AFFÄREN UND BEZIEHUNGEN

DER ANFANG

sich verlieben anfangen zu lieben

Gestern Abend habe ich einen Typen kennengelernt, der ist so toll. Ich bin richtig verliebt!

verknallt sein (ein bisschen) anfangen zu lieben

Der Typ ist so süß! Ich bin total verknallt!

verschossen sein (ein bisschen) anfangen zu lieben

Sophie ist voll in dich verschossen!

DIE ZEIT ZU ZWEIT

miteinander gehen eine Beziehung haben (bei Teenagern)

Tom und Leonie gehen seit der letzten Schulparty miteinander.

zusammen sein eine Beziehung haben

Wie lange sind Georg und Ina eigentlich schon zusammen?

was miteinander haben eine Affäre haben

Weißt du's schon? Alex und Katja haben was miteinander!

DAS ENDE

dissen ignorieren, schlecht behandeln, schlechte Sachen erzählen über

Meine Ex-Freundin disst mich total.

Schluss machen eine Beziehung beenden

Wenn Udo dich so nervt, warum machst du dann nicht mit ihm Schluss?

sitzen lassen eine Beziehung (ohne Erklärung) ganz plötzlich beenden

► *Warum weinst du denn?* ◄ *Frank hat mich sitzen lassen! Wegen Katrin!*

SICH FREUEN

spitze	toll, super
geil	*von:* geil sein = Lust auf Sex haben; *hier:* extrem toll
krass	toll; *auch:* extrem
lässig	toll; *auch:* unkompliziert

EIN (EXTREM) TOLLES EREIGNIS/ERLEBNIS



der (absolute) Hammer / der (absolute) Wahn(sinn) / der (absolute) Knaller

Viele junge Leute benutzen Vorsilben, um zu betonen und zu verstärken, was sie sagen, zum Beispiel **arsch-/end(s)-/hyper-/mega-/ober-/sau-/super-/ultra-**:
„Die Party war echt arschgeil!“
„Das Konzert war der Megahammer!“
Man kann auch einfach das Wort **anders** vor ein Adjektiv stellen, um es zu betonen:
„Der Film war echt anders krass!“

GESTRESST SEIN

Der/Die/Das nervt (mich) total!	Der/Die/Das macht mich total ärgerlich und stresst mich!
Der/Die/Das nervt wie die Seuche!	*von:* die Seuche = Epidemie; *hier:* Der/Die/Das macht mich extrem ärgerlich und stresst mich!
Der/Die/Das ist schlimmer als die Pest am Arsch!	*von:* die Pest = Epidemie durch Bakterien; *hier:* Der/Die/Das lässt mich nicht in Ruhe!
(Ja) Geht's noch?	Das gibt es doch gar nicht! / Das kann doch gar nicht sein!

FLUCHEN

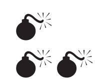
der Fluch, ¨-e böse Worte, weil man sich über etwas ärgert



Mist! / Verdammt nochmal! / Verflixt (und zugenäht)!

Scheiße! / Scheißdreck! / Verfickt(e Scheiße)! / Verflucht!

BLÖD SEIN
SACHEN UND PERSONEN



doof / prall sein

aso (*kurz für:* asozial) **/ätzend/bescheuert/schwul sein**

FOTO: FOTOLIA/MEDDY POPCORN

BLÖD/DUMM SEIN
NUR PERSONEN



stumpf / strunzdumm / blöd wie Brot sein

Wenn man betonen will, wie blöd jemand ist, kann man sagen: „Der ist so blöd, dem haben sie echt ins Hirn geschissen!“

VERRÜCKT SEIN



spinnen



durchgeknallt sein



nicht ganz dicht sein

DEUTSCH *perfekt* EXTRA TABU-DEUTSCH

HERAUSGEBER UND VERLAGSLEITER
Dr. Wolfgang Stock
CHEFREDAKTEUR Jörg Walser
STELLV. CHEFREDAKTEURIN Barbara Kerbel
AUTORIN Anne Wichmann
REDAKTION Barbara Duckstein, Dörthe Fürbeck, Sabine Hübner-Pesce, Christiane Keders, Sonja Krell, Andrea Lacher, Barbara Schiele
BILDREDAKTION Judith Rothenbusch
GESTALTUNG Georg Lechner (BfGuK, München)

VERLAG UND REDAKTION
Spotlight Verlag GmbH
Postfach 1565, 82144 Planegg
Tel. 089 / 85681-0
Fax 089 / 85681-105
E-Mail abo@spotlight-verlag.de
(Kundenservice)

VERTRIEBSLEITUNG Monika Wohlgemuth
LITHO H.W.M. GmbH, Planegg
DRUCK Mayr Miesbach GmbH, 83714 Miesbach